

Bezirkssausschuss des 16. Stadtbezirkes  
**Ramersdorf-Perlach**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirkssausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de  
Telefon: (089) 20 31 89 41

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.01.2023

**Protokoll der Sitzung des Bezirkssausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
10.01.2023**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 41

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

## 1 Allgemeines

### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, wünscht ein gutes neues Jahr, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

zu 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
Elternbeirat des Werner-von-Siemens-Gymnasiums  
Kunstprojekt am Werner-von-Siemens-Gymnasium vom 11.01. -15.02.2023  
2.476,92€; Az. 0262.0-16-0492  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08367  
**Der Budgetantrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen**

zu 3.4.1 Spielplatz Fasangartenstr.: Antrag auf Einrichtung oder Verbesserung des Spielplatzes in diesem Gebiet  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.12.2022  
**Weiterleitung des Anliegens aus der Bürgerschaft an den BA 17**

Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.

### 1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

Den Protokollen der Sitzungen am 08.11.2022 und 05.05.2022 wird, ohne Änderungen, **einstimmig zugestimmt**.

### 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- Preisgerichtssitzung für die Fritz-Schäffer-Str. 9:  
Am 19.01.2023 findet ab 19:00 Uhr ein Rundgang durch die Ausstellung der Wettbewerbs-  
ergebnisse Fritz-Schäffer-Str. 9 für die BA-Mitglieder im shaere in der Fritz-Schäffer-Str.  
statt. Außerdem werden im shaere vom 18.01.2023 bis 25.01.2023 alle Arbeiten für die  
Öffentlichkeit ausgestellt.

### 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

### 1.6 Sonstiges

-/-

## 2 Entscheidungsfälle

### 2.1 Mobilität

2.1.1 (E) U-Bahnbetriebshof Neuperlach – Dämmung des Gleiskörpers zwischen den Sta-  
tionen Neuperlach Süd und Neuperlach-Zentrum  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00675 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 -  
Ramersdorf-Perlach vom 27.06.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08052  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2 (E) Geschwindigkeitsreduzierung S-Bahn Richtung Aying in der Nacht  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00762 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 -  
Ramersdorf-Perlach am 21.07.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08062  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“*

Herr Höcherl schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und bei der Deutschen Bahn anzufragen, ob eine technische Überprüfung stattgefunden hat.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

## **2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

### **2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**

#### **2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget Initiative "Rein Münchnerisch" Meeresschildkröten-Ausstellung vom 21. -22.01.2023 930,00€; Az. 0262.0-16-0491 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08346**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Antragsteller ist nicht erschienen. Dem Unterausschuss erscheinen die hohen Mietkosten von 450 Euro pro Tag in einer sozialen Einrichtung als unangemessen.*

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag zu vertagen und den Antragsteller nochmals in den Unterausschuss einzuladen.“*

Herr Kauer verliest die Information zu den Auswirkungen des Haushaltsbeschlusses 2023 auf die Stadtbezirksbudgets in 2023. Das Direktorium muss nach dem Haushaltsbeschluss, wie alle anderen Referate, einen Prozentsatz von 4,83 % bei den Sachmitteln einsparen. Das Stadtbezirksbudget fällt unter den Sachmittelhaushalt und ist somit, wie im vergangenen Jahr, von den Einsparvorgaben betroffen. Im Vergleich zum letzten Jahr fällt dieser Beitrag, der 2022 noch bei 6,85 % lag, allerdings deutlich geringer aus.

Herr Bohlig beantragt die Ablehnung des Zuschusses, da auf die nochmalige Einladung nicht reagiert wurde.

Frau Schweizer schlägt vor an der Beschlussempfehlung des UA festzuhalten und die Antragstellerin nur noch einmal an die Einladung in die Sitzung des Unterausschusses zu erinnern.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **mehrheitlich zugestimmt**.

#### **2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Kunstprojekt am Werner-von-Siemens-Gymnasium vom 11.01. -15.02.2023 2.476,92€; Az. 0262.0-16-0492 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08367**

#### **Der Budgetantrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Antragsteller trägt zum Antrag vor. Beantragt wird ein Kunstprojekt als Corona-Pandemieausgleich in drei Klassen (5./6./7. Klasse). 15 Schüler sollen in Doppelstunden von einer Künstlerin/Kunstpädagogin betreut werden.*

*Die andere Gruppe der geteilten Klassen durchläuft den regulären Kunstunterricht und wechselt sich dann wöchentlich ab. Beantragt werden die Personalkosten in Höhe von 2.000 Euro sowie Materialkosten in Höhe von ca. 500 Euro.*

*Das Projekt wird in Kooperation mit dem hiesigen Kunstlehrer durchgeführt. Angedacht wird, die Kunstobjekte dann in einer Ausstellung den Schülern sowie den Lehrern vorzustellen. Das Projekt wird über einen Zeitraum von einem Monat durchgeführt.*

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig das Projekt in voller Höhe zu bezuschussen, unter der Maßgabe, dass der Antragsteller nochmals mit der Künstlerin Kontakt aufnimmt und hinsichtlich der Honorarhöhe um eine Absenkung ersuchen wird.“*

Der Bezirksausschuss hat den Entscheidungsfall nicht behandelt, da der Antragsgegenstand weggefallen ist, weil der Budgetantrag vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

2.2.1.3

**(E) Stadtbezirksbudget**  
**Elternbeirat der Marie-Luise-Fleißer Realschule**  
**Sportwoche der 7ten Klassen vom 27.-30.03.2023**  
**4.000,00 € / Az. 0262.0-16-0493**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08443**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

*„Die Antragsteller führen zum Antrag aus. Bezuschusst werden soll ein Sportausflug der 7. Klassen, die aufgrund der Coronapandemie keine Schulausflüge in den vergangenen beiden Jahren durchführen konnten. Der Ausflug dauert eine Woche, es werden zahlreiche Sportarten ausprobiert und praktiziert. Alle 90 Schüler sollen daran teilnehmen, die Kosten pro Schüler belaufen sich auf 240 Euro. Ca 20 Schüler können sich den Ausflug nicht leisten, weshalb die Kostenübernahme beim BA beantragt wird.*

Beschlussempfehlung:

*Die Antragsteller haben während Vortrags Diskrepanzen zwischen den tatsächlichen Kosten und den Angaben im Antrag erkannt. In Absprache mit dem Unterausschuss werden die Antragsteller den Antrag zurückziehen und einen korrigierten neuen Antrag einreichen.“*

Der Bezirksausschuss hat den Entscheidungsfall nicht behandelt, da der Antragsgegenstand weggefallen ist, weil der Budgetantrag vom Antragsteller zurückgezogen wird.

2.2.1.4

**(E) Stadtbezirksbudget**  
**Kurdische Frauengruppe Nergiz e.V.**  
**Kurdischer Kulturabend am 22.01.2023**  
**6.280,35 € / Az. 0262.0-16-0**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08557**

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

*„Die Antragstellerin trägt zu ihrem Antrag vor. Beantragt werden die Kosten für die Durchführung eines kurdischen Kulturabends. Hierzu sollen Musiker, Techniker, Raum, Werbung und Kleider finanziert werden. Ferner werden die Kosten für die Veranstalterhaftpflichtversicherung beantragt, dies jedoch für das gesamte Jahr. Zudem werden Kosten für 25 Bilderrahmen für eine Kunstausstellung und Kosten für Dekoration aufgeführt. Die Veranstaltung findet zweisprachig statt und soll der Integration vor allem kurdischer Frauen dienen. Die Veranstaltung findet in den Räumen von Kulturbunt statt.*

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss diskutiert die Kosten, die teilweise für das gesamte Jahr beantragt werden. Aus diesem Grund empfiehlt der Unterausschuss eine Kürzung des Zuschusses und schlägt vor das Vorhaben mit 3.780 Euro zu unterstützen.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **mehrheitlich zugestimmt**.

2.2.1.5

**(E) Stadtbezirksbudget**  
**Münchener Filmwerkstatt e.V.**  
**Filmworkshop für Kinder und Jugendliche vom 10.-14.04.2023**  
**4.857,00 € / Az. 0262.0-16-0495**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08531**

Herr Bohlig erklärt, dass der Veranstaltungsort nicht im Stadtbezirk ist, aber die Antragstellerin sich darum bemühen will die Veranstaltung im Saal von Kulturbunt unterzubringen. Herr Bohlig stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2

**Weitere Entscheidungen**  
-/-

2.3

**Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

2.3.1 **(E) Extrem langes und lautes Läuten der Kirche Maria Ramersdorf  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00758 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes  
Ramersdorf vom 21.07.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08525**

Herr Sebald schlägt die Zustimmung zum Antrag der Referentin vor, da die Rechtslage eindeutig ist.

Herr Kauer schließt sich Herrn Sebald an, da das Referat genaue Messungen durchgeführt hat.

Dem Vorschlag von Herrn Sebald wird **einstimmig zugestimmt**.

2.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

2.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

-/-

2.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

-/-

2.7 **Sonstige**

-/-

3 **Anträge**

3.1 **Mobilität**

3.1.1 **Busspur im Unterführungsbereich Rosenheimer Straße:  
Gefahren eliminieren, Busse beschleunigen, Verkehrsfluss optimieren  
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 23.10.2022  
(In der Sitzung am 08.12.2022 vertagt zur Besprechung im BA 5 und BA 14)**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.2 **Anfrage zur Breite des Gehwegs beim Bauvorhaben Fasangartenstraße  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.11.2022  
(In der Sitzung am 08.12.2022 zur Besprechung im nächsten Gespräch mit dem Mo-  
bilitätsreferat vertagt)**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt dies in das Gespräch mit dem MOR mitzunehmen.“*

Herr Höcherl erklärt, dass es noch keinen konkreten Termin gibt, aber das Gespräch mit dem Mobilitätsreferat sich in den März verzögert.

Herr Kauer stellt entsprechend einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Märzsession.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

3.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

3.3.1 **Antrag auf ERHALT der GEBURTENSTATION am KLINIKUM NEUPERLACH  
Antrag der AfD im BA 16 vom 15.12.2022**

Herr Sebald beantragt den Antrag abzulehnen, da das geschriebene menschenverachtend ist und Anträge der AfD nicht unterstützt werden.

Herr Fuchert begründet den Antrag: In dem Antrag geht es um die Versorgung von

120.000 Menschen in Ramersdorf-Perlach und noch mehr Menschen im Umland. Deshalb plädiert Herr Fuchert für die Erhaltung der Geburtenstation.

Frau Schweizer erklärt, dass in der letzten Sitzung einen interfraktionellen Antrag gab, in dem der Erhalt der Geburtenstation gefordert und ausführlich begründet wird. Der interfraktionelle Antrag wurde vom Bezirksausschuss einstimmig beschlossen, deshalb werden mehr Anträge nicht benötigt.

Der vorliegende Antrag soll außerdem auch aufgrund der Formulierung, auf die auch Herr Sebald einging, abgelehnt werden.

Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

### **3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtansanierung**

#### **3.4.1 Spielplatz Fasangartenstr.: Antrag auf Einrichtung oder Verbesserung des Spielplatzes in diesem Gebiet**

**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 11.12.2022**

**Weiterleitung des Anliegens aus der Bürgerschaft an den BA 17**

Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtansanierung:

*„Marina Achhammer schreibt dem Antragssteller, er soll präzisieren welchen Spielplatz er genau meint und dann können wir weiter agieren und die Verwaltung anschreiben, ob sie den Spielplatz ertüchtigen.“*

Herr Kauer erklärt, dass sich das Bürgeranliegen auf den Teil der Fasangartenstraße im 17. Stadtbezirk bezieht, deshalb an den BA 17 weitergeleitet wurde und dem Antragsteller mitgeteilt werden soll, dass sein Anliegen vom BA 17 behandelt wird.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **3.4.2 Frage zur Beleuchtung des Skateparks und Fußballplatzes Im Gefilde von 17 bis 22 Uhr**

**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 14.12.2022**

Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtansanierung:

*„Marina Achhammer antwortet dem Antragssteller, dass wir das abwägen müssen und zu der Entscheidung kommen, dass der Platz mit einer Bedarfsschaltung versehen ist und die Nutzung der öffentlichen Anlage für wichtig erachten.“*

*Wir erkundigen uns beim Baureferat ob Energiesparlampen angebracht sind.“*

Frau Achhammer erklärt, dass dem Antragsteller mitgeteilt werden soll, dass der Bezirksausschuss anerkennt, dass er sich für das Energiesparen bemüht, aber es dort eine Bedarfsschaltung gibt. Das Licht geht also nur an, wenn die Anlage benutzt wird und der Freiraum und Spielraum für die Kinder und Jugendlichen wird für wichtig erachtet, weshalb dieser erhalten bleiben soll.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### **3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

-/-

### **3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

-/-

### **3.7 Sonstige Anträge**

-/-

## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität**

#### **4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO: Chiemgaustraße Fahrtrichtung Ost zwischen Schwanseestraße und Aschauer Straße**

**Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h**

**Frist zur Stellungnahme bis 10.01.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 13.01.2023 beantragt**

(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **mehrheitlich zugestimmt**.

- 4.1.2 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Sebastian-Bauer-Straße  
Einrichtung von absoluten Haltverboten  
Anhörung zur Anordnung des geplanten absoluten Haltverbots ohne Zeitzusatz  
Frist zur Stellungnahme bis 23.01.2023**  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung, weist aber darauf hin, dass für die Sebastian-Bauer-Straße eine langfristige neue Lösung anzustreben ist.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Fritz-Erler-Str. 12; Anfahrtszone Kita  
Bitte um Stellungnahme bis zum 09.01.2023; Fristverlängerung bis einschließlich 11.01.2023**  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.4 **Sommerstraßen 2023: Möglichkeit zum Einreichen der Vorschläge für das Projekt Sommerstraße 2023  
Abschlussbericht zu den Sommerstraßen 2022  
Frist zur Abgabe der Vorschläge bis Anfang Februar 2023**  
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:  
„Der Unterausschuss empfiehlt dies noch mal in Fraktionen zu geben und sollten keine Vorschläge kommen, wie letztes Jahr für den BA 16 keine Sommerstraßen zu beantragen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.5 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Hechtseestraße Höhe Thierseestraße  
Beschilderung mit Gefahrzeichen Z 136 StVO  
Frist zur Stellungnahme bis 31.01.2023**  
Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der verkehrsrechtlichen Anordnung vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-

- 4.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**  
-/-

- 4.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

- 4.4.1 **Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule an den Schulstandort Bildungscampus Riem  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08489  
Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 08.02.2023 (SB)  
Öffentliche Sitzung  
Bitte um Rückmeldung bis zum bis zum 12.01.2023**  
Bericht aus dem Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:  
„Stimmen einstimmig der Vorlage zu.“

Frau Achhammer erklärt, dass der Beschlussvorlage genauso zugestimmt werden kann, wie dies auch die anderen, ebenfalls betroffenen Bezirksausschüsse gemacht haben.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

#### 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

##### 4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

###### 4.5.1.1 Koboldstr. 65 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen Fristverlängerung bis einschließlich 14.12.2022 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Gegen den eingereichten Bauantrag bestehen keine Einwendungen.*

*- Bereits abgegeben durch den Vorsitzenden des BA gemäß § 20 der Satzung -“*

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

###### 4.5.1.2 Bodenschneidstr. 1 - Neubau eines Wohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage; Fristverlängerung bis einschließlich 11.01.2023

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Das Bauvorhaben wird weiterhin mit Nachdruck abgelehnt und die bereits zum Nachbarbauvorhaben Stümpflingstraße 5 unter dem 4.12.2018 erhobenen Einwendungen gelten auch für dieses Bauvorhaben.*

*Es fügt sich hinsichtlich Kubatur, überbauter Grundstücksfläche, GOZ und auch im Hinblick auf die geplante Nutzungsart **nicht** in die Umgebungsbebauung ein.*

*Der Zuschnitt der Apartments entspricht denen von Kleinstwohnungen, bei denen eine kurzfristig angelegte Nutzung und Vermietung an eine Vielzahl von ständig wechselnden Nutzern (Auszubildenden) und damit eine hohe Frequenz des Mieterwechsels zu erwarten ist.*

*Die komplette Versiegelung der Fläche des Grundstücks durch die darunterliegende Tiefgarage ist nicht akzeptabel. Den Ansprüchen an eine klimagerechte Bebauung wird das Bauvorhaben nicht gerecht.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

###### 4.5.1.3 Specklstr. 9 - Neubau eines MFH mit 3 WE und 2 Unterflurparkern sowie eines EFH mit einem Carport; Fristverlängerung bis einschließlich 11.01.2023

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Das Bauvorhaben liegt ebenso wie das Bauvorhaben Specklstraße 12 in dem Gebiet Altperlach, das noch von einer lockeren Einfamilienhausbebauung geprägt ist. Kennzeichnend für das Gebiet sind die großen, rückwärtigen oder straßenseitigen Gärten, die zum großen Teil intakten Grünflächen sowie der vorhandene umfangreiche Baumbestand.*

*Bei dem Bauvorhaben ist ein zusätzliches Gebäude im vorderen Grundstücksteil vorgesehen. Damit steigt die durch Bebauung versiegelte Fläche extrem an und entspricht hinsichtlich der Maß der Versiegelung und der Bebauung nicht mehr den benachbarten Grundstücken.*

*Die anzustellende blockweise Betrachtung des Gevierts ergibt eine derzeit noch intakte Baustruktur, die durch das geplante Bauvorhaben erstmals gestört wird. Das Bauvorhaben wird als Musterfall für die zukünftige Entwicklung, also eine weiterreichende Versiegelung der Grünflächen durch zusätzliche Gebäude, den Wandel von der EFH-Struktur hin zu Mehrfamilienhäusern und eine massive Nachverdichtung der Bebauung nach sich ziehen. Die Folge wird eine langfristige Zerstörung der vorhandenen Gartenstadtstruktur sein.*

*Die räumliche Nähe des Grundstücks zum ensemblesgeschützten Dorfkern Perlach bedingt hier eine extrem restriktive Anwendung der Kriterien des Einfügens und führt zwingend zur Ablehnung des Bauvorhabens.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.4 **Im Gefilde - Temporäres Ausweichquartier (24 Monate) für den Neubau einer Einrichtung mit Wohnplätzen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung; Fristverlängerung bis einschließlich 17.01.2023**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Der Unterausschuss stimmt der geplanten Änderung zu.*
- Nach Abschluss der interimsmäßigen Nutzung ist die weitere Nutzung des Grundstücks, vor Abriss der Gebäude, mit dem Bezirksausschuss abzustimmen, wobei insbesondere geprüft werden soll, ob und welche Nutzung des vorhandenen Bestandes ggf. für eine bürgerschaftliche oder soziale Nutzung unter Beachtung der bauplanungsrechtlichen Widmung der Flächen möglich und sinnvoll wäre.“*
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.5 **Schreilweg 2 - Abbruch Bestandsgebäude und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; Fristverlängerung bis einschließlich 12.01.2023**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Gegen das geplante BV bestehen keine Einwände.“*
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.6 **Ottobrunner Str. 61 - Erweiterung Parkhaus und Neuordnung der Bestandsparkflächen im Gartencenter Seebauer; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 12.01.2023**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine Einwände.“*
- Herr Thalmeir stellt das geplante Vorhaben, eine Teiländerung des Gartencenters Seebauer vor. Das Vorhaben hält sich genau im geplanten und genehmigten Umfang.
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.7 **Ungsteiner Str. 50 - Sanierung einer Sporthalle, mit Austausch des Daches, Renovierung der Sanitäranlagen und Umnutzung zweier Geräteräume zu einem Tanzsaal und einem Dojo; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 14.01.2023**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Dem geplanten Bauvorhaben wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass die geplanten Baumfällungen für die (vorübergehend notwendige) Baustelleneinrichtung zu unterbleiben haben.*
- An den Bauherrn ist dringend zu appellieren, nicht für die nur vorübergehend erforderliche Nutzung als Fläche für die Baustelleneinrichtung eine Vielzahl von geschützten Bäumen zu fällen. Die Baustelleneinrichtung ist auf einer anderen Fläche unterzubringen.*
- Dem Baumschutz ist hier Vorrang einzuräumen.“*
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.8 **Specklstr. 12 - Neubau eines Doppelhauses, Errichtung einer Einzelgarage und einer Duplexgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 16.01.2023**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Es gelten die zur Specklstraße 9 genannten Kriterien in vollem Umfang auch für das genau gegenüberliegende BV Specklstraße 12.*
- Auch dieses wird deshalb mit Nachdruck abgelehnt.“*
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.9 **Adilostr. 33 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 16.01.2023**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Das Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung vom 24.10.2022 abgelehnt. An den Gründen für die Ablehnung hat sich nichts geändert.*

*Die Bebauung ist zu dicht.  
Es findet eine erhebliche Versiegelung von Freiflächen statt.  
Die Kubatur und Fläche der geplanten Gebäude entsprechend nicht dem im Geviert  
üblicherweise vorhandenen Baustrukturen.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.10 **Hegelstr. 4 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 15.01.2023**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Das Bauvorhaben wird abgelehnt.*

*Die Tiefgarage versiegelt nahezu die gesamte Grundstücksfläche.  
Die Dachform ist so gewählt, dass eine dreigeschossige Bebauung kaschiert werden soll.  
Die dreigeschossige Bebauung würde sich in die Umgebung nicht einfügen.*

*Das Gebäude könnte als Musterfall für eine flächendeckende dreigeschossige Bebauung  
in Waldperlach dienen.*

*Die Hegelstraße in Waldperlach ist eine kleine Nebenstraße, die stark unter der fortschreitenden  
Nachverdichtung leidet.*

*Sowohl der Stellplatzbedarf wie auch der stetig steigende Quell- und Zielverkehr belasten  
die kleine Straße sehr. Bei der Beurteilung des „Einfügens“ der geplanten Bebauung ist  
nicht nur die bauliche Situation, sondern auch die Auswirkung auf die Infrastruktur zu  
beachten.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.11 **Hegelstr. 6 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 15.01.2023**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Das Bauvorhaben entspricht dem vorstehend beurteilten Vorhaben Hegelstraße 4 in  
vollem Umfang.*

*Es wird deshalb aus den gleichen Gründen abgelehnt.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

## 4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 **Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/39 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2145 Otto-Hahn-Ring (nördlich), Carl-Wery-Straße (östlich) (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 57af, Nr. 57ag, Nr. 57 ah) Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach hier: Beteiligung der Träger und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

**Frist zur Stellungnahme bis 23.12.2022; Fristverlängerung bis einschließlich 11.01.2023**

**(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Durch die anwesenden Damen und Herren des Planungsreferats wurden die offenen Fragen umfangreich und detailreich beantwortet.  
Mit Ausnahme der Frage zu Ziffer 3 konnten die Bedenken des UA auch vollständig ausgeräumt werden.*

*Im Hinblick auf die Frage 3 (\* Textabdruck der Frage - siehe am Ende des Absatzes) empfiehlt der Unterausschuss, die rechtlichen und sachlichen Bedenken gegen die geplante isolierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 ag weiterhin aufrechtzuerhalten und eine nochmalige detaillierte Prüfung dieses Punktes zu veranlassen.*

*Nach Meinung des Unterausschusses sind die derzeitigen Nutzungen auf der Fläche des zu ändernden Bebauungsplans Nr. 57 ag auch durch den Bebauungsplan Nr. 1457 festgeschrieben, so dass eine Änderung beider Bebauungspläne notwendig wäre.*

*Eine im Rahmen dieser Änderung notwendige neue Beurteilung des Bebauungsplans Nr.*

1457 und ein entsprechendes Änderungsverfahren würden auch der bereits mehrfach vom Bezirksausschuss erhobenen Forderung, nach einer Gesamtplanung des Bereichs, auch im Hinblick auf die zukünftigen Nutzungen, entgegenkommen.

\*

Die Frage lautete:

Es bestehen Bedenken, ob die geplante Änderung des Bebauungsplans Nr. 57 ag allein ausreichend ist, oder ob nicht zusätzlich eine Gesamtplanung für den gesamten Bereich des Siemens-Areals notwendig wäre. Dies zum einen aus sachlichen Erwägungen heraus, weil durch eine Gesamtplanung eine Neuordnung der städtebaulichen und infrastrukturellen Strukturen sowie der zukünftigen Nutzungen erreicht werden könnte. Dies aber auch aus rechtlichen Erwägungen, denn die Änderung des BPlans Nr. 57 ag allein könnte einen Verstoß gegen den Bebauungsplan Nummer 1457 begründen, der festlegt, dass das Plangebiet als Parkplatz und Grünfläche für das Siemens Areal zu gestalten ist.

Wie beurteilt das Planungsreferat diesen sachlichen und rechtlichen Zusammenhang der beiden Bebauungspläne und die Notwendigkeit einer Gesamtplanung ?“

Herr Thalmeir bedankt sich zusätzlich beim Planungsreferat, dass kurzfristig an der Sitzung des Unterausschusses teilgenommen hat.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2.2 **Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/41  
Bahnlinie München Ost-Deisenhofen (östlich), Ständlerstraße (südlich) und Lauensteinstraße (nördlich) – Erweiterung Trambahn-Betriebshof  
Bitte um Stellungnahme bis zum 13.01.2023  
(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
„Die nunmehr nachgereichten Erläuterungen der Änderungen sowie die Stellungnahme zu dem Multifunktionsbereich und die Erläuterungen der zu erwartenden Auswirkungen des Bereichs im Hinblick auf die Lärmentwicklung und den Lärmschutz für die Nachbarschaft, überzeugen nicht.

Es wird weiter eine Präzisierung der Nutzungen dieses Multifunktionsbereichs sowie eine detaillierte Untersuchung der zu erwartenden Lärmentwicklung und des erforderlichen Lärmschutzes für die angrenzenden Wohngebiete gefordert.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2.3 **Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);  
15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 „SO 1 und SO 2 nördlich und südlich der Lilienthalstraße“  
Beteiligung des BA 16  
Frist zur Stellungnahme bis 18.01.2023**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
„Gegen die geplante Änderung des Bebauungsplans bestehen keine Einwände“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2.4 **PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Hochhausstudie 2023  
Darstellung des Diskussions- und Beteiligungsprozesses  
Vorstellung der überarbeiteten Hochhausstudie  
Beschluss zur Anwendung  
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 08279  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom (VB)  
Öffentliche Sitzung  
Bitte um Stellungnahme bis spätestens 10.02.2023**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss, da es zu der Anhörung noch einen Informationstermin für drei BA-Mitglieder gibt.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

**4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

**4.6.1.1 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage;  
Hier: Kirchseeoner Straße, Veranstaltung "Zirkus Rio-Artistik" vom 08.04.-16.04.2023 (Aufbau ab 04.04., Abbau bis 18.04.2023)  
Frist zur Stellungnahme bis 01.02.2023  
Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Veranstaltung vor.  
Dem wird **einstimmig** zugestimmt.**

**4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**  
-/-

**4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**  
-/-

**4.6.4 Weitere Anhörungen**  
-/-

**4.7 Sonstige**  
-/-

**5 Berichte**

**5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**

**5.1.1 Baumschutz**

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- **Ramersdorfer Str. 1 – mit EP**  
Zustimmung

- **Maria-Lehner-Str. 26 + 28 – mit EP**  
Zustimmung

- **Steinseestr. 44 – mit EP**  
Zustimmung

- **Wildenholzener Str. 24 – ohne EP**  
Zustimmung“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- **Gustav Heinemann Ring 30-32 – mit EP**  
Zustimmung

- **Ottobrunner Str. 99 + 101**  
Zustimmung

- **Scherbaumstr. 19-23 – mit EP**  
Ablehnung

- **Pasettiweg 2 / Herwitzstr. 2-10 – mit EP**  
Zustimmung“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- **Rollenhagenstr. 40**

Fällantrag von mehreren serb. Fichten. Die Fällung wird nur befürwortet, wenn es die Si-

cherheitslage erfordert. Ansonsten sollten die einzelnen Bäume, die weniger als 80cm Umfang haben, Zug um Zug entfernt werden, damit sich die anderen Bäume entwickeln und auch teilweise Laubbäume neu gepflanzt werden können.

**- Waldheimplatz 28**

Fällantrag einer Birke auf dem Nachbargrundstück Freidankstr. 25; nachdem die UNB die Birke schon besichtigt und festgestellt hat, dass der Baum vermutlich vom unteren Teil des Stammes her fault, wird aus Sicherheitsgründen einer Fällung zugestimmt. Ersatzpflanzung soll vorgenommen werden

**- Ulrich-von-Hutten-Str. 48**

Fällantrag einer Tanne; die Tanne ist ein sehr schönes Exemplar von einem Baum. Es ist zwar verständlich, dass der Baum „Schwierigkeiten“ macht (Mauerrisse und kleine Erhebungen am Gehweg, aber er sollte nur gefällt werden, wenn die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

**- Waldheimplatz 18a**

Fällantrag einer Kiefer; dem Antrag wird zugestimmt, weil sie augenscheinlich langsam abstirbt (viele braune Nadeln). Nach Auskunft des Ehemannes hat ein Baumkletterer Käferbefall festgestellt (Borkenkäfer?) Eine Nachpflanzung ist hier selbstverständlich notwendig (und auch gewünscht)

**- Bettinastr. 29**

Fällantrag einer Kiefernart; Leider konnte mit den Ast. kein Kontakt aufgenommen werden, weil der Antrag zum überwiegenden Teil nicht lesbar war (eingescannte Fotokopie). Bei der Besichtigung von außen wurde ein schöner Baum festgestellt. Die Begründung (diese ist lesbar) der beabsichtigten Fällung spricht von vielen Nadeln, Verharzung und Probleme für Autos, die darunter parken. Dies sind m. E. keine Gründe für die Fällung. Die Fällung wird abgelehnt.“

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- **Bodenschneidstr. 1**

NB WH mit TG

13 von 15 Bäumen, ablehnen s. UA Bau

**- Im Gefilde**

Temporäres Ausweichquartier für NB einer Einrichtung mit Wohnplätzen und Förderstätten für Menschen mit Behinderung  
kein zu fällender Baum erkennbar

**- Schreilweg 2**

NB EFH mit Garage

1 Birke, 1 Fichte, 1 Tanne, zustimmen

**- Specklstr. 9**

NGB MFH mit Unterflurparkern und ein EFH mit Garage

1 Scheinzypresse, 1 Thujenhecke, ablehnen s. UA Bau

**- Specklstr. 12**

NB DH mit Garagen

2 Fichten, 2 Kiefern, 1 Hemlock-Tanne, 1 Lärche, 1 Scheinzypresse, 1 Thuja, ablehnen s. UA Bau

**- Ungsteiner Str. 50**

Sanierung der 3-fach Sporthalle

6 Hainbuchen, Baustellenzufahrt nach Möglichkeit so einrichten, dass keine Bäume (oder weniger) gefällt werden müssen, s. UA Bau

**- Hegelstr. 4-6**

NB 2 MFH mit TG

3 Fichten, 2 Kiefern, 1 Feldahorn, 1 Hainbuche, ablehnen s. UA Bau

**- Adilostr. 33**

**- Ottobrunner Str. 61**  
Erweiterung Parkhaus eines Gartencenters  
24 von 113 Bäumen, zustimmen “

Den vorab schriftlich eingereichten, und auf der Kooperationsplattform Alfresco zur Verfügung gestellten, Berichten der Baumschutzbeauftragten wird ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt**.

**5.1.2 Kinder**

Frau Schweizer bittet um eine Nachfrage durch die Geschäftsstelle zur Lieferung der Familienpässe, da es die Familienpässe bereits gibt, diese dem BA aber noch nicht vorliegen.

**5.1.3 Jugend**

Frau Schwinghammer berichtet, dass das Come In viele Veranstaltungen für Jugendliche, die häufig partizipativ sind, durchführt und erklärt, dass dies angesichts der angespannten Personallage umso beeindruckender ist.

**5.1.4 Senioren/-innen**

-/-

**5.1.5 Gleichstellung**

-/-

**5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen**

-/-

**5.1.7 Menschen mit Behinderung**

-/-

**5.1.8 Integration**

-/-

**5.1.9 Gegen Rechtsextremismus**

Frau Meier-Credner berichtet, dass die Einweihung der Erinnerungszeichen an der Rosenheimer Str., an denen das Heinrich-Heine-Gymnasium mitgewirkt hat, am 23.03.2023 um 14:30 Uhr stattfindet. Der Veranstaltungsort ist noch nicht ganz festgelegt und wird in der nächsten Sitzung verkündet.

**5.1.10 Internet**

-/-

**5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**

**5.2.1 Mobilität**

-/-

**5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

**5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Herr Sebald berichtet, dass der Unterausschuss im ASZ Perlach getagt hat. Der BA wurde gebeten das zu unterstützen, dass der Stadtbezirk ein weiteres ASZ erhält. Im 16. Stadtbezirk gibt es aktuell jeweils ein ASZ in Neuperlach und Ramersdorf, allerdings handelt es sich um den einwohnerstärksten Stadtbezirk mit den meisten Senior\*innen, weswegen ein weiteres ASZ notwendig wäre.

Herr Kauer schlägt hierzu vor, dass sich, zur Sendung eines gemeinsamen Signals, vorgenommen wird in der nächsten Sitzung einen Antrag zu stellen, da eine Nachfrage des BA-Vorsitzenden hier wahrscheinlich leider nicht viel bringt.

Diese Sicht wird vom Gremium geteilt.

Im Anschluss berichtet Herr Sebald über das letzte Ramadama.

- 5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
Frau Achhammer erklärt, dass zum Tagesordnungspunkt 3.4.2, der Beleuchtung des Skateparks und Fußballplatzes Im Gefilde, überlegt wurde beim Baureferat anzufragen, ob Energiesparlampen verwendet werden und, wenn nicht, vielleicht verwendet werden können.  
Der Nachfrage beim Baureferat hierzu wird **einstimmig zugestimmt**.
- 5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**  
-/-
- 5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**  
-/-
- 6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**
- 6.1 Mobilität**
- 6.1.1 **Anfrage zu einem schmalen Gehweg beim Bauvorhaben Fasangartenstraße (In der Sitzung am 08.12.2022 zur Besprechung im nächsten Gespräch mit dem Mobilitätsreferat vertagt)**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04573**  
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 6.1.2 **Engstelle an der Trostberger Straße**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04436**  
Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.1.3 **Balanstr.: Dauerhafte Verkehrsberuhigung des Abschnitts zwischen St.-Martin-Str. und Orleansstr. bzw. Auerfeldstr.**  
**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.10.2021**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03394**  
Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4 **Balanstraße / Ecke Lauensteinstraße: Aufhebung der zeitlichen Begrenzung des Haltverbots**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04580**  
Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.1.5 **Überprüfung der Ampelübergänge an der Haltestelle Ramersdorf**  
**Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.07.2022**  
**Nachtrag zum Antwortschreiben des Mobilitätsreferats vom 03.11.2022**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04399**  
Frau Riewe erkundigt sich, ob der Austausch der Ampeln bedeutet, dass der Umbau länger dauert.  
Herr Höcherl erklärt, dass man sich in einem Zeitraum bis 2030 befindet.  
  
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 6.2.1 **"Lichterbaum" am Waldheimplatz**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04585**  
Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 6.3.1 **WC-Anlagen im Ostpark; BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00667 vom 27.06.22; Antwortschreiben des Baureferates zur Nachfrage bzgl. des Zeitplanes der Realisierung (vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
 Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:  
*„Auf unsere Nachfrage folgt der Verweis auf das Sanierungsprogramm, eine Realisierung soll bis 2027 erfolgen. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen, aber mit der Realisierung bis zum Jahr 2027 sind wir absolut nicht einverstanden. Wir wiederholen unsere dringende Empfehlung zur Verstärkung des „Ein-Mann-Teams“. Im Jahr 2023 werden 50 Jahre Ostpark gefeiert und es gibt keine Toiletten (WC-Anlage)! Ein dementsprechender Brief soll an das Baureferat gesandt werden.“*
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.3.2 **Situation Im Gefilde verbessern II: Installation zusätzlicher Mülleimer entlang der Putzbrunner Straße zwischen der FF Waldperlach und Skateanlage  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04434**  
 Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.3.3 **Ostpark: Mehrsprachige Schilder bei den Zugangswegen zu den Grillwiesen zur Information, wo sich die großen Behälter für den Grillabfall befinden  
 Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.07.2022  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04400**  
 Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.3.4 **Zunehmende gemeinwohlgefährdende Nutzungen (Lärm, Abfall, Beschädigungen) im Ostpark - Abhilfe durch die Stadt  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04509**  
 Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.3.5 **Entsiegelung Bad Dürkheimer Straße  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04581**  
 Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 6.3.6 **Stellenbedarf für Ostparksanierung anerkennen und gewährleisten  
 Antrag zur Beschlussfassung des städtischen Haushalts 2023  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04409**  
 Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.3.7 **Aufstellung eines Hundekottütenspenders Unterhachinger Straße / Fasangarten  
 Straße, Rückseite Neuer südlicher Friedhof  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04262**  
 Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.3.8 **Information des Baureferats zur Anfrage eines Bürgers, ob eine vorgesehene Baumfällung in der Hofangerstr., Ecke Schmidbauerstr. notwendig ist**  
 Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.
- 6.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
 -/-
- 6.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.5.1.1 **Unterhachinger Str. 30 - Fl.Nr. 960/4 - Gemarkung: Perlach - Ersatzneubau zweier Büro- / Gewerbeeinheiten, Tiefgarage und drei Wohnungen – VORBESCHIED**  
 Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

- 6.5.1.2 **Adam-Riese-Str. 10 – Fl.Nr. 2413/2-Perlach – TEKUR zu 1.23-2022-6231-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6WE) mit Tiefgarage**  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 6.5.1.3 **Lise-Meitner-Weg 8 - Fl.Nr. 2126/13 - Gemarkung: Perlach - Neubau von 2 Dreifamilienhäusern und einer Duplex-Doppelgarage sowie Einrichtung eines Seminarraums im Untergeschoss – VORBESCHIED**  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

## 6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

- 6.5.2.1 **Über den Bebauungsplan 2145 hinausdenken: Verkehrswegebeziehungen im Bereich Otto-Hahn-Ring / Arnold-Sommerfeld-Straße qualitativ ordnen (vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03957**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:  
*„Die Stellungnahme des Planungsreferates zu dem Antrag vermag nicht nur nicht zu überzeugen, sondern ist in höchstem Maße nichtssagend und unbefriedigend.*

*Nach wie vor fordert der Bezirksausschuss, nicht nur die städtebauliche Planung auf dem Baugrundstück, sondern auch die Infrastruktur sowie die Entwicklung der Bebauung auf den benachbarten Grundstücksflächen mit in den Fokus zu nehmen.*

*Was passiert mit dem Siemens Gelände in der Zukunft?  
Wie verlaufen die Straßen zu dem geplanten Parkhaus ?  
Welcher zusätzliche Verkehr ist zu erwarten ?  
Wie werden die Verkehrswege gestaltet ?*

*Wann und wie werden die derzeit bestehenden, gefährlichen Verkehrsbereiche (Otto-Hahn-Ring/Arnold-Sommerfeld-Straße/Übergang zum Fuß- und Radweg im Gefilde) entschärft ?*

*Offensichtlich haben sich weder das Mobilitätsreferat noch das Planungsreferat mit diesen Fragen bisher beschäftigt. Offensichtlich will man diese für die zukünftige Entwicklung wichtigen Fragen einfach ausblenden.*

*Die infrastrukturelle Entwicklung, insbesondere die Verkehrswegebeziehungen, die Belastung der Straßen und der rechtzeitige Ausbau der Verkehrswege sind jedoch elementarer Bestandteil der Bauleitplanung, zusammen mit der Projektentwicklung und dem Investor zu planen und gleichzeitig mit dem Projekt zu realisieren.*

*Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dann, wenn die notwendigen Infrastrukturausbauten nicht zeitgleich mit dem BPlan geplant, in diesen aufgenommen und zeitgleich mit dem Bauprojekt auch realisiert werden, die Bewohner jahrelang, um nicht zu sagen jahrzehntelang, mit unzureichenden Provisorien leben müssen, die das Stadt- und Ortsbild verschandeln. Die Projekte Hochäckerstraße, Carl-Wery-Straße und Piedersdorfer Gelände und die dortigen Schwierigkeiten belegen dies eindrucksvoll.*

*Die derzeitige gängige Praxis der LH München, die Infrastruktur selbst zu planen und zu bauen führt zu nichts anderem, als dass der baustellenartige und ungepflegte Zustand über Jahre und Jahrzehnte so verbleibt. Wie allgemein bekannt sein dürfte, dauern eben die eigenen Projekte der LH München von der Planung bis zur Realisierung extrem lange um nicht zu sagen unendlich lange. Der Hanns-Seidel-Platz lässt hier grüßen.*

*Es wird deshalb gefordert, diese Problempunkte erneut einer detaillierten Prüfung unter Beteiligung des Mobilitätsreferat zuzuführen und den BA über die entsprechenden Planungen zeitnah zu informieren.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**

## 6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

- 6.6.1 **Erhalt der Stadtparkassen-Filiale am Waldheimplatz (vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04570**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

*„Der Verweis auf die Zuständigkeiten des Bezirksausschusses ist aus Sicht der UA Mitglieder unerheblich, da die knapp 700 ehrenamtlich tätigen Bezirksausschussmitglieder doch wohl darauf hoffen dürfen, für Anliegen aus ihrem Stadtbezirk bei der Stadtspitze mindestens politisches Gehör zu finden.“*

*Die formaljuristisch korrekte Argumentation des Stadtkämmerers wird der Relevanz des Themas für mithin 120.000 Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach in keiner Weise gerecht. Um eines festzuhalten: Der Bezirksausschuss kämpft nicht für sich, sondern für die Bürgerinnen und Bürger des 16. Stadtbezirks! Es wäre geradezu befremdlich, wenn der Verwaltungsratsvorsitzende, der diese Funktion nur aufgrund seiner durch die Münchner Stadtbevölkerung stattfindenden Wahl zum personenidentischen Oberbürgermeister ausübt, stadtversorgende Aspekte im Verwaltungsrat gänzlich ausblenden würde.*

*Sofern er als Verwaltungsratsvorsitzender in seiner Abwägung zu einer entsprechend für Waldperlach nachteiligen Entscheidung kommt, ist dies demokratisch unbestritten legitim, sollte dann aber transparent gemacht werden. Insofern hält der Bezirksausschuss unverändert an seinem Appell fest.*

*Zudem sprechen sich die UA Mitglieder für einen interfraktionellen Antrag/ein interfraktionelles Schreiben zum Thema an alle Verwaltungsratsmitglieder und den Vorstand der Stadtparkasse München aus.“*

Herr Kress-del Bondio erklärt, dass bei Einverständnis mit der Beschlussempfehlung, im nächsten Unterausschuss ein solches Schreiben an den Verwaltungsrat und möglicherweise den Vorstand beraten wird.

Herr Kauer erklärt, dass der BA ein Organ der politischen Willensbildung ist und der BA, wenn man scharf nach der Zuständigkeit gehen würde, abgeschafft werden könnte, da der BA z.B. auch keine Buspläne aufstellt oder Baugenehmigungen erteilt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird so **einstimmig zugestimmt**.

6.6.2 **Erzwungene Erneuerungen von Heizungsanlagen durch die SWM?  
Anfrage des BA 16  
(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**

**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04270**

Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.6.3 **Waldperlach: Abhilfe gegen die Vermüllung an den Wertstoffinseln  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04579**

Herr Kress-del Bondio schlägt die Information an den Antragsteller zu dem Antwortschreiben und die Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

6.6.4 **Antrag: Auskunftersuchen an die Stadtparkasse München  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04884**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.6.5 **Bitte um Unterstützung gegen Vandalismus bei der Siedlung an der Hochäckerstraße**

**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04612**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.7 Sonstige**  
-/-
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 ÖPNV Bauprogramme**  
a) Sachstandsbericht zum 1. ÖPNV Bauprogramm  
b) Finanzierung  
Fortschreibung der Kosten des 1. ÖPNV Bauprogramms  
Planungsleistungen für das 2. ÖPNV Bauprogramm  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07916  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.2 Mobilitätsstrategie 2035**  
Einstieg in die Teilstrategie Fußverkehr  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07472  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.3 (U) Sachstandsbericht 2022 zum Altstadt-Radlring und Radentscheid**  
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung  
Beschluss über die Finanzierung ab 2023 ff. aus der Nahmobilitätspauschale  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06921  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) für die Jahre 2022 bis 2026 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2027**  
Maßnahmen des Mobilitätsreferats; Programmwurf (Variante 630)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07834  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.5 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Putzbrunner Str. 55**  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.6 (U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2023**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06891  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.1.1 KulturBunt Neuperlach e.V.; Verwendungsnachweis und Sachbericht für die mit 25.000,00 € bezuschusste Maßnahme „Neuperlacher Spiele“ vom 23.-30.06.2022“ (vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme, nach Diskussion über den Verlaufsbericht und die Abrechnung.“*  
  
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 7.2.1.2 Evangelisches Hilfswerk gGmbH; Sachbericht für die mit 149,89 € bezuschusste Maßnahme "Sommerfest Teestube „komm“ am 05.08.2022"**  
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 Stadtbezirksbudget**  
Raumfragen Neuperlach 2023 vom 01.01. bis 30.09.  
8.900,00 €  
Herr Bohlig schlägt eine Behandlung des Budgetantrags im Unterausschuss Bauvorha-

ben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vor.

Frau Kurz schlägt vor, dass zu dem Projekt mit der Europaabteilung des RAWs und dem New European Bauhaus, Creating NEighbourhoods Together Kontakt aufgenommen wird.

Herr Kauer erklärt, dass das Projekt im UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung wirksam zusammengebracht werden könnte.

Herr Damaschke informiert über den aktuellen Stand des Projekts.

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

### **7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

#### **7.3.1 (U) Münchner Kleingartenwesen Teilung übergroßer Gartenparzellen und Sanierung der Grundleitungen (vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07660**

Bericht aus dem Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

*„Die Sanierung von Kleingartenparzellen wird positiv gesehen. Weiterhin sollen übergroße Gartenparzellen geteilt werden. Der UA empfiehlt vor der Teilung der Gartenparzellen, ob diese „übergroßen“ Parzellen nicht sozialen Projekten oder sozialen Vereinen zur Verfügung gestellt werden können. Damit würde man die Kosten der Teilung sparen und darüber hinaus einem größeren Personenkreis (Mitglieder von Projekten/Vereinen) den Zugang zu einem Kleingarten ermöglichen.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **7.3.2 (U) Prinzipien der Schwammstadt auf den öffentlichen Flächen umsetzen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07943**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **7.3.3 Stärkung des Baumschutzes in München - Baumschutzbehörde PLAN IV/5 Personal- und Sachmittelbedarf Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07177**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **7.3.4 Regionale GesundheitsTreffs – Gesundheitsvorsorge in Freiham, Moosach und Neu- perlach Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge; Änderung des MIP 2022 – 2026 Beschluss über die Finanzierung ab 2023; (Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Nr. 18) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08041**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **7.3.5 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Jahresmeldung Ostpark 2022/2023 Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen**

Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **7.3.6 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken**

**Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen**  
Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 7.3.7 **Information des Referats für Klima- und Umweltschutz zur 8. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München am 24.10.2022**  
**(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.2 **Mögliche Sprengeländerung von der Grundschule Führichstr. zur Grundschule Strehleranger zum Schuljahr 2023/24; Information des Referats für Bildung und Sport**  
**(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
Frau Achhammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.3 **Anlaufstelle bei Diskriminierung an Münchner Schulen**  
**(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.4 **Planungsstand zum neuen Standort der Städtischen Elly-Heuss-Realschule**  
**(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.5 **(U) Haushaltsplan 2023 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023**  
**Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07846**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.6 **(U) Haushaltsplan 2023 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023**  
**Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07969**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.7 **(U) Haushaltsplan 2023 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023**  
**Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07881**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.8 **(U) Haushaltsplan 2023 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2023**  
**Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07878**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.9 **Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 - 2026 Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07561**  
Frau Girardin stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

- 7.4.10 **Sportbauprogramm - Zwischenbericht  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07864**  
Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.11 **Temporäre Nutzungsänderung der Parkplatzanlage der BSA Heinrich-Wieland-Straße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08173**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.4.12 **Münchner Armutsbericht 2022**  
Herr Sebald stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.13 **Information zur Genehmigung für eine Boulderwand in der Unterführung an der Rosenheimer Str.**  
Frau Girardin stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.14 **Protokoll zur Besprechung der möglichen Sprengeländerungen zwischen den Mittelschulen Führichstr. und Albert-Schweitzer-Str. zum Schuljahr 2023/24**  
Frau Achhammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 **Zellerhornstr. 18; Bescheid vom 02.12.2022**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.2 **Trifelsstr. 2a; Bescheid vom 13.12.2022**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.3 **Hofangerstr. 37; Bescheid vom 13.12.2022**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.4 **Carl-Wery-Str. 34; Bescheid vom 19.12.2022**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.2.5 **Rosenheimer Str. 124 - 124b; Bescheid vom 25.11.2022**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Anwesen Waldperlacher Str.; Unterrichtung vom 14.12.22**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.3.2 **Anwesen Eulenspiegelstr.; Unterrichtung vom 05.12.22**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.3.3 **Anwesen Rosenheimer Str.; Unterrichtung vom 24.11.22**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 7.5.3.4 **Anwesen Koboldstr.; Unterrichtung vom 24.11.22**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **Ergänzungsbeschluss zum Eckdatenbeschluss 2022 für den Haushalt 2023**  
1.) Dringende Personal- und Sachmittelbedarfe aus nicht anerkannten Anmeldungen des Eckdatenbeschlusses für den Haushalt 2023  
2.) Ausweitung des Zuschussprogramms "Barrierefreies Wohnen in München"  
3.) Anträge  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08206**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4.2 **Dringende Bedarfe LBK**  
- Untere Bauaufsichtsbehörde  
- Untere Denkmalschutzbehörde  
**Personal- und Sachmittelbedarf**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07747**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4.3 **(U) Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung - Orientierungswerte**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04273**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4.4 **(U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VII" 2023 - 2028**  
**Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen**  
**Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023 - 2028; Finanzierung**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4.5 **U-Bahnbetriebshof Neuperlach Süd: „NEU DENKEN“**  
**Information zum Schreiben einer Bürgerinitiative an den Oberbürgermeister und die MVG**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.5.4.6 **(U) Hanns-Seidel-Platz**  
**Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1609**  
**16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach**  
**Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Sozialbürgerhaus, Bürgerbüro, Kulturzentrum, MVHS, Stadtteilbibliothek, Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege und Nachbarschaftstreff**  
**1. Vergabeverfahren**  
**2. Ergebnis der Machbarkeitsstudie und Vorplanungsauftrag**  
**3. Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022-2026**  
**Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-39)**  
  
**Errichtung eines Kultur- und Bürgerhauses am Hanns-Seidel-Platz**  
**BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00492 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.10.2021**  
  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08196**  
Herr Höcherl stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.5.4.7 **Stadtentwicklungsplan 2040 - Ergebnisbericht des Jugenddialogs zum STEP2040**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**  
-/-
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2022– 2026**  
**Information der Stadtkämmerei**  
**(vertagt aus der Sitzung vom 08.12.2022)**  
Bericht aus dem Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:  
„Der UA weist darauf hin, dass die Investitionen 5640.8340 „Karlsfelder Str. / Granatstr.“ und 8300.7820 „Neubaustrecke Tram Westtangente“ nicht zum 16. Stadtbezirk gehören.“
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.6.2.2 (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2026**  
**Gliederungsziffern**  
**3601 Natur- und Denkmalschutz; 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**  
**6101 Stadtentwicklungsplanung; 6110 Lokalbaukommission; 6130 Stadtplanung**  
**6150 Städtebauförderung; 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07726**  
Herr Kress-del Bondio stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung.  
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.6.2.3 Digitalisierung heißt Teilhabe - München geht den nächsten Schritt und**  
**Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen**  
**Hybridsitzungen und Live-Stream**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07926**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.6.2.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 - 2026**  
**Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates**  
**Programmmentwurf**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08147**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.6.2.5 Informationsschreiben BA 08 / 2022: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den**  
**Bezirksausschüssen / Hybridsitzungen / Livestream / Konferenztechnik / Hybridkoffer**  
**hier: Beschluss der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07926 durch den Stadtrat am**  
**21.12.2022**  
Herr Kress-del Bondio empfiehlt allen Unterausschussvorsitzenden die Unterrichtung zu lesen und bittet die Geschäftsstelle darum, dass das Abrechnungsformular für die Unterausschüsse einzeln an die Unterausschussvorsitzenden geschickt wird. Hierbei soll das Feld für die Unterschrift im Abrechnungsformular beschreibbar sein, damit Abwesenheiten notiert werden können.
- Der Bezirksausschuss nimmt anschließend die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.7 Sonstige**  
-/-
- 8 Termine und Verschiedenes**
- Herr Kauer weist auf den Termin zur Livedemo für das RIS-Extranet am 12.01.2023 hin und informiert die BA-Mitglieder über die weiteren Termine für die Livedemos der anderen BA-Geschäftsstellen sowie die YouTube Videos zum RIS-Extranet, die noch an die BA-Mitglieder gesendet werden.  
Herr Kauer bittet die BA-Mitglieder um eine rege Teilnahme an den Livedemos und darum sich mit RIS-Extranet Auseinandersetzen, da ab März 2023 das von Herrn Kauer erstellt-

te .pdf mit allen Sitzungsunterlagen eingestellt wird. Dieses .pdf wird eingestellt, da mit dem RIS-Extranet ein Gesamtdokument mit allen Sitzungsunterlagen erstellt werden kann.

Frau Schwinghammer erklärt, dass der BA sich in diesem Zusammenhang auch Gedanken machen kann für was Alfresco, als Austauschplattform, noch genutzt werden könnte. Herr Kauer erklärt, dass er die Beratung nichts vorwegnehmen möchte, aber seiner Erfahrung nach Alfresco bisher nicht oft von BA-Mitgliedern zum Hochladen von Dokumenten genutzt wurde.

Herr Kauer informiert, dass die Unterkunft an der Fritz-Schäffer-Str. oberhalb des shaeres , über die in der letzten Sitzung berichtet wurde, entsprechend der Bestätigung des Sozialreferats, nicht kommt.

## **8.1 Termine der UA - Sitzungen**

### **8.1.1 Mobilität**

### **8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

### **8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

### **8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

### **8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

### **8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

## **8.2 Ankündigungen, Verschiedenes**

## **9 Nichtöffentlicher Teil**

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, die Beschlussempfehlungen des UA für TOP 9.1 und TOP 9.2 zu übernehmen, TOP 9.3, TOP 9.4 und TOP 9.5 zur Kenntnis zu nehmen und TOP 9.6 und TOP 9.7 in die zuständigen Unterausschüsse zu vertagen.

Dem wird **einstimmig zugestimmt.**

Für die Richtigkeit:

München, 26.01.2023

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll